

RET IN GRUPPENPROGRAMMEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER REHABILITATION: DIE MODIFIKATION DER FRUSTRATIONSTOLERANZ - EIN SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG?

Stefan Lueger

*Deegenbergklinik
Bad Kissingen*

Die Rational-Emotive Therapie (RET) hat sich als Einzel- und als Gruppentherapie bewährt (siehe zusammenfassend Grawe et al., 1994). Methoden der RET kommen in sehr unterschiedlichen Berei-

Dipl.-Psych. Stefan Lueger, Arnshäuser Str.4, 97688 Bad Kissingen. Der Artikel stellt die Zusammenfassung eines gleichnamigen Workshops anlässlich des 1. Deutschen Kongresses für Rational-Emotive und Kognitiv-Behaviorale Therapie am 15. und 16. November 1996 in Bad Salzschlirf bei Fulda dar.